

# Agrometeorologische Prognose für März

Автор(и): Растителна защита  
Дата: 03.03.2021 Брой: 3/2021



Nach der kurzfristigen Kälteperiode Anfang März werden an den meisten Tagen der ersten Monatshälfte die agrometeorologischen Bedingungen von Temperaturen nahe der klimatischen Normen und dem für die Entwicklung von Wintergetreide erforderlichen biologischen Minimum bestimmt. In dieser Zeit werden in den südlichen Regionen des Landes Bedingungen für den Vegetationsbeginn der herbstgesäten Kulturen geschaffen.

Für die zweite Hälfte der zweiten Dekade ist ein deutlicher Temperaturanstieg und eine Aktivierung der vegetativen Prozesse bei Wintergetreide und mehrjährigen Plantagen vorhergesagt.

Während der dritten Dekade wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen unter überdurchschnittlichen thermischen Bedingungen beschleunigt voranschreiten. Ende des Monats werden Weizen und Gerste überwiegend im Bestockungsstadium sein, mit einem Übergang zum Schossen in den Beständen in einigen südlichen und südöstlichen Regionen des Landes. Bei Winterraps, der im Rosettenstadium überwintert hat, wird die Verzweigung in großem Umfang stattfinden.

Im März werden bei Obstkulturen verschiedene phänologische Stadien beobachtet – von Knospenschwellen und Knospenaufbruch bis zu den Stadien Grüne Knospe und Blüte bei den frühblühenden Steinobstarten – Mandel, Aprikose, Pfirsich, in den südlichen Regionen und stellenweise in der Donauebene, wo überdurchschnittliche Temperaturen im Februar eine vorzeitige Entwicklung in den Obstplantagen auslösten.

Im März werden die vorhergesagten Mindesttemperaturen von bis zu minus 7°C eine Gefahr für die am weitesten fortgeschrittenen Obstkulturen in den Stadien der Knospenbildung und Blüte darstellen.

Die im März erwarteten Niederschläge, nahe der monatlichen Norm, werden die Bodenfeuchtevorräte auch in der Zweimeterschicht erhöhen. Ende Februar lagen die Bodenfeuchtevorräte in der Einmeterschicht unter Wintergetreide in den meisten Ackerbauregionen auf einem Niveau nahe der Feldkapazität. Ausnahmen wurden stellenweise in der Donauebene – Agrometeorologische Stationen: Bazovets, Novachene, Pavlikeni, und in den südöstlichen Regionen – Agrometeorologische Stationen: Sliven, Karnobat, Dolni Chiflik, beobachtet, wo die Bodenfeuchtevorräte in der Einmeterbodenschicht unter Weizen unter 90 % der Feldkapazität lagen.

Im März werden an den meisten Tagen der ersten und während der zweiten Hälfte der dritten Dekade geeignete Bedingungen für die Durchführung saisonaler agrotechnischer Maßnahmen – Voraussaatbodenbearbeitung und Aussaat von frühen und mittelfrühen Frühjahrskulturen (Wicke, Hafer, Sommergerste, Erbsen); vorbeugende Vorblütebehandlungen in Obstplantagen gegen eine Reihe von Krankheiten – Blütenfäule (Frühbraunfäule), Schrotschusskrankheit, Kräuselkrankheit des Pfirsichs, Schorf usw., vorhanden sein.

Die vorhergesagten häufigen Niederschläge während der zweiten und der ersten Hälfte der dritten Märzdekade werden einen hohen Feuchtigkeitsgehalt in den oberen Bodenschichten aufrechterhalten, weshalb stellenweise in den südlichen Regionen die agrotechnischen Fristen für die Sonnenblumenaussaat verpasst werden. Der optimale Zeitraum für die Sonnenblumenaussaat in Südbulgarien liegt zwischen dem 15. und 20. März, und in der Donauebene beginnt er in der Mitte der dritten Monatsdekade (25.03–5.04).

*Quelle: NIMH*